

## **1. Ordnung zur Änderung der studiengangsspezifischen**

### **Prüfungsordnung**

#### **für den Masterstudiengang**

#### **Geschichte als Wissenskultur**

#### **der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen**

**vom 29.03.2017**

Aufgrund der §§ 2 Abs. 4, 64 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. September 2014 (GV. NRW S. 547), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Aufnahme der Deutschen Hochschule der Polizei in das Hochschulgesetz NRW vom 15. Dezember 2016 (GV. NRW S. 1154), hat die Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen (RWTH) folgende Prüfungsordnung erlassen:

## Artikel I

Die studiengangspezifische Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Geschichte als Wissenskultur der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen (RWTH) vom 26.04.2016 (Amtliche Bekanntmachungen der RWTH, Nr. 2016/034) wird wie folgt geändert:

### 1. § 7 Absatz 2 wird durch die folgende Fassung ersetzt:

- (2) Es sind folgende weitere Prüfungsformen gemäß § 7 Abs. 1 ÜPO vorgesehen:
1. Ein **Forschungs- bzw. Tagungsbericht** bietet auf 20 bis 25 Seiten einen nachvollziehbaren Überblick über Forschungskontroversen und methodische Herangehensweisen. Die Leistung besteht in der Strukturierung komplexer Argumentationen, der Einordnung in die Forschungslandschaft und der kritischen Diskussion. Für die Bearbeitungsdauer eines Forschungsberichts gelten die gleichen Regelungen wie für die Hausarbeit gemäß Abs. 5. Die Bearbeitungsdauer eines Tagungsberichts beträgt 3 bis 12 Wochen.
  2. Ein **Essay** ist eine fragestellungsgeladene, weniger als die Hausarbeit formalisierte Darlegung, die auf eine geschlossene Argumentation abzielt und eine persönliche Note trägt. Der Umfang beträgt 10 bis 15 Seiten. Für die Bearbeitungsdauer gelten die gleichen Regelungen wie für die Hausarbeit gemäß Abs. 5.
  3. Für die Studierenden bietet das Verfassen eines kleinen **Ausstellungskonzepts** die **Möglichkeit** „Geschichte in der Praxis“ zu erproben. Historischer Hintergrund, Objektbezug und Adressatenorientierung sind entsprechend zu berücksichtigen. Der Umfang beträgt 15 bis 20 Seiten. Die Bearbeitungsdauer beträgt 3 bis 12 Wochen.
  4. Im **Rahmen** eines **Exposees** lernen die jungen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, ihr Arbeitsvorhaben zu organisieren, frühzeitig zu durchdenken und strukturiert zur Diskussion zu stellen (Motivation, Forschungsstand, Fragestellung, Quellenlage, methodischer Zugriff, voraussichtliche Argumentation und These, Arbeitsplan, vorläufiges Literaturverzeichnis). Der Umfang beträgt in der Regel 5 bis 10 Seiten. Für die Bearbeitungsdauer gelten die gleichen Regelungen wie für die Hausarbeit gemäß Abs. 5.

### 2. Ab dem Wintersemester 2016/2017 werden die Modulbeschreibungen der folgenden Module durch die entsprechenden Fassungen im Modulkatalog ersetzt:

- Methoden I: Wissen erschließen
- Methoden II: Geschichtswissenschaft reflektieren
- Methoden III: Wissen vermitteln
- Modul Themen: Wissen kontextualisieren: Alte Geschichte
- Modul Themen: Wissen kontextualisieren: Mittlere Geschichte
- Modul Themen: Wissen kontextualisieren: Neuere Geschichte

**Für Studierende, die die nunmehr geänderten Module vor dem Wintersemester 2016/2017 begonnen haben, finden zu den bisherigen Bedingungen noch drei Prüfungstermine statt. Auf Antrag an den Prüfungsausschuss können die neuen Module gewählt werden.**

**3. Ab dem Wintersemester 2016/2017 wird der Modulkatalog durch die entsprechende Fassung in der Anlage dieser Änderungsordnung ersetzt.**

**Artikel II**

Diese Änderungsordnung wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der RWTH veröffentlicht, tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft und findet auf alle in den Masterstudiengang Geschichte als Wissenskultur eingeschriebenen Studierenden Anwendung.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrates der Philosophischen Fakultät vom 13.07.2016.

Der Rektor  
der Rheinisch-Westfälischen  
Technischen Hochschule Aachen

Aachen, den 29.03.2017

gez. Schmachtenberg  
Univ.-Prof. Dr.-Ing. E. Schmachtenberg

## **Anlage: Geänderter Modulkatalog**

### **M o d u l k a t a l o g**

#### **Geschichte als Wissenskultur (Ein-Fach-Master)**

---

Methoden I: Wissen erschließen [MAHist-100/2014].....	7
Modul Themen: Wissen kontextualisieren: Alte Geschichte [MAHist-200/2014] .....	7
Methoden II: Geschichtswissenschaft reflektieren [MAHist-300/2014] .....	8
Modul Themen: Wissen kontextualisieren: Mittlere Geschichte [MAHist-400/2014].....	8
Methoden III: Wissen vermitteln [MAHist-500/2014].....	9
Modul Themen: Wissen kontextualisieren: Neuere Geschichte [MAHist-600/2014].....	9
Modul Masterarbeit [MAHist-700/2014] .....	10

## Prüfungsordnungsbeschreibung: Geschichte als Wissenskultur (Ein-Fach-Master) [MA-Hist/2014]

<b>Titel</b>	Geschichte als Wissenskultur (Ein-Fach-Master)
<b>Kurzbezeichnung</b>	Geschichte als Wissenskultur
<b>Beschreibung</b>	<p>Der Studiengang "Geschichte als Wissenskultur" konzentriert sich auf den methodischen Zugang des Wissens in der Geschichte. Wissens- und Wissenschaftsgeschichte fragen nicht nur nach den Inhalten und Personen, sondern ebenso nach den Institutionen, Vermittlungsverfahren, Anwendungsformen, gesellschaftlichen Kontexten und Folgen gelehrten und wissenschaftlichen Wissens. Der Studiengang thematisiert die gesellschaftlichen und kulturellen Bedingungen, unter denen Wissenschaft stattfindet. Die Studierenden sollten ein breites Allgemeinwissen sowie die Bereitschaft, sich neue Wissensbestände zu erschließen, mitbringen. Dies betrifft auch alte und moderne Sprachen.</p> <p>Das Studium besteht aus sieben Modulen. In drei "speziellen", inhaltlich aufeinander bezogenen Modulen wird epochenübergreifend das oben beschriebene "Wissen in der Geschichte" behandelt, drei weitere, "allgemeine" Module befassen sich mit ausgewählten Themen aus den drei Epochen Alte, Mittlere und Neuere/Neueste Geschichte. In jeder der drei genannten Epochen muss ein "allgemeines" Modul belegt und mit einer Modulprüfung abgeschlossen werden. Die Reihenfolge der "allgemeinen" Module wie auch der "speziellen" Module kann frei gewählt werden. Es kann nicht garantiert werden, dass jedes Modul in jedem Semester angeboten wird.</p> <p>Entsprechend § 5 der Prüfungsordnung besteht Anwesenheitspflicht in Seminaren und Übungen aller Module.</p> <p>Das Studium kann in jedem Semester aufgenommen werden, jedoch wird aus organisatorischen Gründen ein Studienbeginn im Wintersemester empfohlen.</p>
<b>Informationslink</b>	<a href="http://www.histinst.rwth-aachen.de/aw/cms/HISTINST/Zielgruppen/home/~vjb/studium-und-lehre/?lang=de">http://www.histinst.rwth-aachen.de/aw/cms/HISTINST/Zielgruppen/home/~vjb/studium-und-lehre/?lang=de</a>

Dieser Modulkatalog gibt den aktuellen Stand gemäß dem Tag der Beschlussfassung der Prüfungsordnung wieder. Die vollständigen aktuellen Modulhalte können aus dem Modulhandbuch des Studienganges entnommen werden. Die Modulhandbücher können hier: <http://www.campus.rwth-aachen.de/rwth/mhb/mhblist.aspx> oder über den QR-Code



abgerufen werden.

**Modul: Methoden I: Wissen erschließen [MAHist-100/2014]**

<b>MODUL TITEL: Methoden I: Wissen erschließen</b>						
<b>Fachsemester</b>	1	<b>Kreditpunkte</b>	15	<b>Sprache</b>	Deutsch	
<b>Titel</b>	<b>Curriculare Verankerung</b>			<b>Fachsemester</b>	<b>CP</b>	<b>SWS</b>
Seminar Methoden I: Wissen erschließen [MAHist-100.a/2014]	Semestervariable Pflichtleistung			1	0	2
Übung Methoden I: Wissen erschließen [MAHist-100.b/2014]	Semestervariable Pflichtleistung			1	0	2
Vorlesung Methoden I: Wissen erschließen [MAHist-100.c/2014]	Semestervariable Pflichtleistung			1	0	2
Modulprüfung Methoden I: Wissen erschließen [MAHist-100.d/2014]	Semestervariable Pflichtleistung			1	15	0
<b>Voraussetzungen</b>				<b>Benotung/Dauer</b>		
Entsprechend § 5 der Prüfungsordnung besteht Anwesenheitspflicht im Seminar und in der Übung. Im Seminar und in der Übung können als semesterbegleitende Studienleistungen ein Exposee und/oder ein Referat und/oder ein kurzes Essay gefordert werden.				Das Modul schließt mit der Modulprüfung. Diese besteht aus einer schriftlichen und einer mündlichen Teilleistung (von in der Regel 30 Minuten Dauer).  Die mündliche Teilleistung besteht aus einem zehnminütigen Impulsreferat zum Thema der schriftlichen Teilleistung mit einem anschließenden Kolloquium von 20 Min. Dauer.  Die mündliche Prüfung wird von den Dozierenden der Vorlesung und des Seminars abgenommen.  Die schriftliche Teilleistung besteht in einer Hausarbeit.  Der schriftliche Teil fließt zu 70%, der mündliche zu 30% in das Gesamtergebnis ein.		

**Modul: Modul Themen: Wissen kontextualisieren: Alte Geschichte [MAHist-200/2014]**

<b>MODUL TITEL: Modul Themen: Wissen kontextualisieren: Alte Geschichte</b>						
<b>Fachsemester</b>	1	<b>Kreditpunkte</b>	15	<b>Sprache</b>	Deutsch	
<b>Titel</b>	<b>Curriculare Verankerung</b>			<b>Fachsemester</b>	<b>CP</b>	<b>SWS</b>
Seminar Themen: Alte Geschichte [MAHist-200.a/2014]	Semestervariable Pflichtleistung			1	0	2
Übung Themen: Alte Geschichte [MAHist-200.b/2014]	Semestervariable Pflichtleistung			1	0	2
Vorlesung Themen: Alte Geschichte [MAHist-200.c/2014]	Semestervariable Pflichtleistung			1	0	2
Modulprüfung Themen: Alte Geschichte [MAHist-200.d/2014]	Semestervariable Pflichtleistung			1	15	0
<b>Voraussetzungen</b>				<b>Benotung/Dauer</b>		
Entsprechend § 5 der Prüfungsordnung besteht Anwesenheitspflicht im Seminar und in der Übung. Im Seminar und in der Übung können als semesterbegleitende Studienleistungen ein Exposee und/oder ein Referat und/oder ein kurzes Essay gefordert werden.				Das Modul schließt mit der Modulprüfung. Diese besteht in einer schriftlichen Leistung in Form einer Hausarbeit im Rahmen des Seminars.		

**Modul: Methoden II: Geschichtswissenschaft reflektieren [MAHist-300/2014]**

<b>MODUL TITEL: Methoden II: Geschichtswissenschaft reflektieren</b>					
Fachsemester	1	Kreditpunkte	15	Sprache	Deutsch
Titel		Curriculare Verankerung	Fachsemester	CP	SWS
Seminar Methoden II: Geschichtswissenschaft reflektieren [MAHist-300.a/2014]		Semestervariable Pflichtleistung	1	0	2
Übung Methoden II: Geschichtswissenschaft reflektieren [MAHist-300.b/2014]		Semestervariable Pflichtleistung	1	0	2
Vorlesung Methoden II: Geschichtswissenschaft reflektieren [MAHist-300.c/2014]		Semestervariable Pflichtleistung	1	0	2
Modulprüfung Methoden II: Geschichtswissenschaft reflektieren [MAHist-300.d/2014]		Semestervariable Pflichtleistung	1	15	0
Voraussetzungen		Benotung/Dauer			
Entsprechend § 5 der Prüfungsordnung besteht Anwesenheitspflicht im Seminar und in der Übung. Im Seminar und in der Übung können als semesterbegleitende Studienleistungen ein Exposee und/oder ein Referat und/oder ein kurzes Essay gefordert werden.		<p>Das Modul schließt mit der Modulprüfung. Diese besteht aus einer schriftlichen und einer mündlichen Teilleistung (von in der Regel 30 Minuten Dauer).</p> <p>Die mündliche Teilleistung besteht in einem zehnminütigen Impulsreferat zum Thema der schriftlichen Teilleistung mit einem anschließenden Kolloquium von 20 min. Dauer.</p> <p>Die mündliche Prüfung wird von den Dozierenden der Vorlesung und des Seminars abgenommen.</p> <p>Die Form der schriftlichen Teilleistung der Modulprüfung besteht in einem Forschungsbericht.</p> <p>Der schriftliche Teil fließt zu 70%, der mündliche zu 30% in das Gesamtergebnis ein.</p>			

**Modul: Modul Themen: Wissen kontextualisieren: Mittlere Geschichte [MAHist-400/2014]**

<b>MODUL TITEL: Modul Themen: Wissen kontextualisieren: Mittlere Geschichte</b>					
Fachsemester	1	Kreditpunkte	15	Sprache	Deutsch
Titel		Curriculare Verankerung	Fachsemester	CP	SWS
Seminar Themen: Mittlere Geschichte [MAHist-400.a/2014]		Semestervariable Pflichtleistung	1	0	2
Übung Themen: Mittlere Geschichte [MAHist-400.b/2014]		Semestervariable Pflichtleistung	1	0	2
Vorlesung Themen: Mittlere Geschichte [MAHist-400.c/2014]		Semestervariable Pflichtleistung	1	0	2
Modulprüfung Themen: Mittlere Geschichte [MAHist-400.d/2014]		Semestervariable Pflichtleistung	1	15	0
Voraussetzungen		Benotung/Dauer			
Entsprechend § 5 der Prüfungsordnung besteht Anwesenheitspflicht im Seminar und in der Übung. Im Seminar und in der Übung können als semesterbegleitende Studienleistungen ein Exposee und/oder ein Referat und/oder ein kurzes Essay gefordert werden.		Das Modul schließt mit der Modulprüfung. Diese besteht aus einer schriftlichen Leistung in Form einer Hausarbeit im Rahmen des Seminars.			



**Modul: Methoden III: Wissen vermitteln [MAHist-500/2014]**

<b>MODUL TITEL: Methoden III: Wissen vermitteln</b>					
<b>Fachsemester</b>	1	<b>Kreditpunkte</b>	15	<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Titel</b>	<b>Curriculare Verankerung</b>		<b>Fachsemester</b>	<b>CP</b>	<b>SWS</b>
Seminar Methoden III: Wissen vermitteln [MAHist-500.a/2014]	Semestervariable Pflichtleistung		1	0	2
Übung Methoden III: Wissen vermitteln [MAHist-500.b/2014]	Semestervariable Pflichtleistung		1	0	2
Vorlesung Methoden III: Wissen vermitteln [MAHist-500.c/2014]	Semestervariable Pflichtleistung		1	0	2
Modulprüfung Methoden III: Wissen vermitteln [MAHist-500.d/2014]	Semestervariable Pflichtleistung		1	15	0
<b>Voraussetzungen</b>			<b>Benotung/Dauer</b>		
Entsprechend § 5 der Prüfungsordnung besteht Anwesenheitspflicht im Seminar und in der Übung. Im Seminar und in der Übung können als semesterbegleitende Studienleistungen ein Exposee und/oder ein Referat und/oder ein kurzes Essay gefordert werden.			Das Modul schließt mit der Modulprüfung. Diese besteht aus einer schriftlichen und einer mündlichen Teilleistung (von in der Regel 30 Minuten Dauer). Die mündliche Teilleistung besteht in einem zehnminütigen Impulsreferat zum Thema der schriftlichen Teilleistung mit einem anschließenden Kolloquium von 20 min. Dauer. Die mündliche Prüfung wird von den Dozierenden der Vorlesung und des Seminars abgenommen. Die Form der schriftlichen Teilleistung der Modulprüfung (ein Essay oder eine projektbezogene schriftliche Ausarbeitung, etwa ein Tagungsbericht oder ein Ausstellungskonzept) wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben. Der schriftliche Teil fließt zu 70%, der mündliche zu 30% in das Gesamtergebnis ein.		

**Modul: Modul Themen: Wissen kontextualisieren: Neuere Geschichte [MAHist-600/2014]**

<b>MODUL TITEL: Modul Themen: Wissen kontextualisieren: Neuere Geschichte</b>					
<b>Fachsemester</b>	1	<b>Kreditpunkte</b>	15	<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Titel</b>	<b>Curriculare Verankerung</b>		<b>Fachsemester</b>	<b>CP</b>	<b>SWS</b>
Seminar Themen: Neuere Geschichte [MAHist-600.a/2014]	Semestervariable Pflichtleistung		1	0	2
Übung Themen: Neuere Geschichte [MAHist-600.b/2014]	Semestervariable Pflichtleistung		1	0	2
Vorlesung Themen: Neuere Geschichte [MAHist-600.c/2014]	Semestervariable Pflichtleistung		1	0	2
Modulprüfung Themen: Neuere Geschichte [MAHist-600.d/2014]	Semestervariable Pflichtleistung		1	15	0
<b>Voraussetzungen</b>			<b>Benotung/Dauer</b>		
Entsprechend § 5a der Prüfungsordnung besteht Anwesenheitspflicht im Seminar und in der Übung. Im Seminar und in der Übung können als semesterbegleitende Studienleistungen ein Exposee und/oder ein Referat und/oder ein kurzes Essay gefordert werden.			Das Modul schließt mit der Modulprüfung. Diese besteht aus einer schriftlichen Leistung in Form einer Hausarbeit im Rahmen des Seminars.		

**Modul: Modul Masterarbeit [MAHist-700/2014]**

<b>MODUL TITEL: Modul Masterarbeit</b>						
<b>Fachsemester</b>	4	<b>Kreditpunkte</b>	30	<b>Sprache</b>	Deutsch	
<b>Titel</b>			<b>Curriculare Verankerung</b>	<b>Fachsemester</b>	<b>CP</b>	<b>SWS</b>
Kolloquium "Schreibwerkstatt" [MAHist-700.a/2014]			Semestervariable Pflichtleistung	4	0	2
Masterarbeit [MAHist-700.b/2014]			Semestervariable Pflichtleistung	4	30	2
<b>Voraussetzungen</b>			<b>Benotung/Dauer</b>			
Um die Masterarbeit anmelden zu können, müssen zuvor wenigstens 75 Kreditpunkte erworben, d. h. fünf Module abgeschlossen worden sein.			Die Modulnote ist die Note der Masterarbeit.			